

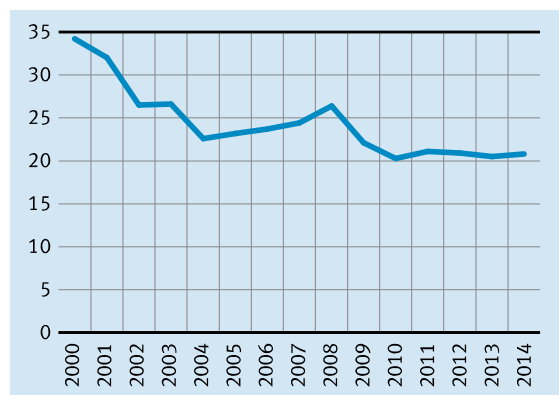
TREND:

B.I.

Indikator Nr. 9

Verhältnis Bruttoanlageinvestitionen zum Bruttoinlandsprodukt (BIP)

Entwicklung der Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen im Verhältnis zum BIP in %



Zu den Bruttoanlageinvestitionen zählen Bauten (Wohnbauten und Nichtwohnbauten), Ausrüstungen (Maschinen, Fahrzeuge, Geräte) und sonstige Anlagen (immaterielle Anlagegüter wie Software und Urheberrechte, Grundstücksübertragungskosten, Nutztiere).

Die wirtschaftliche Leistungskraft und die Wettbewerbsfähigkeit einer Volkswirtschaft hängen entscheidend von den Investitionen der Unternehmen und des Staates ab. Insbesondere über Investitionen in neue Ausrüstungen und immaterielle Anlagen

werden Innovationen realisiert sowie Märkte – und damit auch Beschäftigung – gesichert oder ausgeweitet. Gleichzeitig können Investitionen dazu beitragen, die Energie- und Ressourceneffizienz zu steigern, z. B. durch Energieeinsparmaßnahmen an Gebäuden, Realisierung umwelteffizienter Produktionstechniken oder Herstellung umwelteffizienter Güter. Im Berichtszeitraum 2000 bis 2014 ist der Anteil der Bruttoanlageinvestitionen am BIP zurückgegangen.

Der Indikator ist ein Berichtsindikator ohne konkreten Zielwert.

Quelle: TLS,

Statistischer Bericht „Bruttoanlageinvestitionen in Thüringen“

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Bruttoinlandsprodukt in Mrd. €	39,7	40,7	41,3	42,1	43,1	43,1	44,9	46,9	47,4	45,5	48,2	50,9	51,6	52,6	54,3
Bruttoanlageinvestitionen in Mrd. €	13,6	13,0	10,9	11,2	9,7	10,0	10,6	11,4	12,5	10,0	9,8	10,7	10,8	10,8	11,3
Anteil BAI am BIP in %	34,2	32,0	26,5	26,6	22,6	23,2	23,7	24,4	26,4	22,1	20,3	21,1	20,9	20,5	20,8